

Einladung zur Medienkonferenz: Gleichstellung zuerst! Nein zur AHV 21.

Sehr geehrte Medienschaffende

Am 25. September kommt die AHV 21 zur Abstimmung. Diese AHV-Reform beinhaltet eine Erhöhung des Rentenalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre. Mit der Erhöhung des Frauenrentenalters und den damit einhergehenden Einsparungen soll die AHV saniert werden.

Als Frauenkomitee lancieren wir am 22. August 2022 an einer Pressekonferenz unsere Nein-Kampagne gegen die unfaire AHV 21. Denn die Gleichstellung von Frau und Mann in der Arbeitswelt ist bis heute bei Weitem nicht erreicht. Deshalb sagen wir: **Zuerst die Gleichstellung, dann die AHV-Reform.**

Montag, 22. August 2022, 11:00 Uhr
Medienzentrum des Bundeshauses, Bundesgasse 8–12, Bern

Die Referentinnen werden erläutern, weshalb vor einer Erhöhung des Frauenrentenalters zuerst die tatsächliche Gleichstellung der Frauen in der Arbeitswelt umgesetzt werden muss und welche Massnahmen hierfür zu treffen sind.

Es sprechen:

- **Min Li Marti**, Nationalrätin (SP / ZH) und Vorstandsmitglied alliance F
- **Maya Graf**, Ständerätin (GRÜNE / BL) und Co-Präsidentin alliance F
- **Nadia Graber**, Biobäuerin und Pflegefachfrau
- **Danielle Axelroud**, diplomierte Steuerexpertin und Mitglied von economiefeministe

Für allfällige Interviews können Sie gerne auch bereits im Vorfeld der Veranstaltung mit uns Kontakt aufnehmen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zutritt zum Medienzentrum eine Akkreditierung notwendig ist. Wir bitten Sie, sich bei Interesse bis zum 19. August 2022 per Mail an info@ahv-nein.ch anzumelden. Nach Eingang der Anmeldung bedienen wir Sie im Vorfeld der Veranstaltung gerne mit einer Medienmappe.

Für weitere Fragen:

Maya Graf

Ständerätin (GRÜNE / BL) und Co-Präsidentin alliance F
079 778 85 71, maya.graf@parl.ch

Min Li Marti

Nationalrätin (SP / ZH) und Vorstandsmitglied alliance F
079 344 54 71, minli.marti@parl.ch